

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

gutschlafen.ch

In den Ferien besser geschlafen als Zuhause?

Auf zu gutschlafen.ch in Wildegg!

Kompetente Fachberatung · Bruggerstr. 7 · 5103 Wildegg · www.gutschlafen.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**

**Reparaturen
aller Marken,
egal wo gekauft!**

AUSSTELLUNGEN · SCHINZNACH-DORF · FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

**Polstergruppen
für nicht so grosse Stuben!**
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

bewegungsraeume - brugg.ch

Chakra Kurs
montags 18:30 - 19:40 Uhr
7 Daten: 03.03. / 31.03. / 07.04 / 28.04. / 05.05. / 12.05. und 26.05., Fr. 300.–
Info und Anmeldung:
Natasia Maglov, tai_chi@gmx.ch

Chakra Workshop
So 30. März, 10 - 16 Uhr, Fr. 150.–
Info und Anmeldung:
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergertal

C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56
www.ck-weine.ch

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region

lauber-group.ch

Anlegen ohne Schnickschnack

Einfach und unabhängig

- ✓ Für jedes Profil die passende Strategie
- ✓ Investieren ab 50 Franken
- ✓ Unabhängig von Banken und Versicherungen

Seit 50 Jahren erfolgreich.

avadis.ch/anlegen 058 585 56 56 | vbs@avadis.ch

Die Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich Marketing- und Informationszwecken.



Mehr erfahren

AVADIS

Diese Energieschleuder soll erneuert werden

Sanierung vom Gemeindehaus Windisch (Bild): Der Einwohnerrat hat am 12. März über einen entsprechenden Projektierungskredit von 800'000 Franken zu befinden

(A. R.) – «Das Gemeindehaus ist in einem dringend sanierungsbedürftigen Zustand», betont der Gemeinderat in seiner Botschaft. Es verbrache aufgrund unzureichender Wärmedämmung und veralteter Technik «drei Mal mehr Energie als ein moderner Neubau» – und entspreche nicht den Vorgaben des Labels Energiestadt und den Klimazielen.

«Zudem sind die raumklimatischen Bedingungen unzumutbar, da es im Winter durch die Fenster zieht und im Sommer zu Überhitzungen kommt», heisst es weiter. Die Gebäudehülle, insbesondere die Fenster und Storen, sei stark beschädigt und am Ende ihrer Lebensdauer. «Eine umfassende Sanierung ist daher unvermeidlich», doppelt der Gemeinderat nach.

Mit Nachtauskühlung und Solarfassade
Als zukünftiges Lüftungskonzept sei eine Nachtauskühlung vorzusehen, weiter seien in den Fassaden Solarstromelemente zu integrieren – und durch die Sanierungsarbeiten dürfe der laufende Betrieb nicht zu stark eingeschränkt werden. Zusätzlich seien Optionen wie ein EG-Umbau mit einer grösseren Schalterhalle oder ein Einbau von Büronutzungen im 1. UG zu untersuchen sowie konzeptionell und mit Kosten zu erarbeiten, heisst es in den Unterlagen.

«Klares Zeichen zum Standort, zur Nachhaltigkeit und zur Verwaltung»
Mit der Erneuerung des Gemeindehauses solle eine weitere wichtige Liegenschaft der Gemeinde in die nächste Generation überführt und im Hinblick auf die Klimaneutralität tauglich gemacht werden, führt der Gemeinderat weiter aus. Im Rahmen der Phase Vorprojekt würden Szenarien erarbeitet und «die machbaren, notwendigen und sinnvollen Massnahmen von den wünschbaren und vielleicht zu visionären Massnahmen getrennt», meint das Gremium. Man wolle «ein klares Zeichen zum Standort, zur Nachhaltigkeit und zur Verwaltung und deren Mitarbeitenden» setzen – und «die dringenden Sanierungsmassnahmen dürfen nicht weiter aufgeschoben werden». Ausserdem sei die Erdbebentauglichkeit des Gebäudes nicht gegeben und müs-



Auch vor dem Windischer Gemeindehaus erblickt man jetzt wieder schaurig-schräge Figuren – ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Fasnacht derzeit mächtig Fahrt aufnimmt – mehr dazu in der Vorschau zur

Windischer Fasnacht auf S. 4 + 5

se im Zuge grösserer Eingriffe zwingend verbessert werden.

Saniert wird nur der Hauptbau
Weiter erklärt der Gemeinderat, dass sich die geplante Erneuerung einzig auf den Hauptbaukörper beziehe: Die Annexbauten würden für den Betrieb der Verwaltung nämlich nicht mehr benötigt. Diese werden im Rahmen der Nutzungs- und Gestaltungsideen zur Entwicklung der Dohlenzelgstrasse miteinbezogen und mittel- bis langfristig einer anderen Nutzung zugeführt, transformiert oder rückgebaut. Bis dahin seien Zwischennutzungen möglich.

Parat auch für Brugg-Windisch-Hausen...
Die Stadt Brugg habe mit dem Kauf einer zentralen Liegenschaft und der beabsichtigten Zentralisierung ihrer Verwaltung in der Stadt einen wichtigen Entscheid gefällt. «Sollte trotzdem dereinst eine grössere Gemeinde (Hausen, Windisch, Brugg) entstehen, so wird ein zusätzlicher Verwaltungsstandort in zentraler Lage, wie es das Gemeindehaus Windisch darstellt, von grosser Bedeutung bleiben», ist der Gemeinderat überzeugt.

Wieviel darfs kosten?

Die Projektierung soll bis diesen Herbst erarbeitet sein und das eigentliche Projekt dem Einwohnerrat im Juni 2027 respektive im September 2027 dem Volk vorgelegt werden, ist der Botschaft zu entnehmen.

Was man da noch nicht findet, ist eine Kostenschätzung. Klar scheint: Angesichts der Höhe des beantragten Projektierungskredits dürften die für die Sanierung im Finanzplan enthaltenen Mittel – insgesamt 3,6 Mio. Franken in den Jahren 2027 und 2028 – kaum ausreichen.

Erstmals mit vollamtlichem Ammann?

Die weiteren Geschäfte betreffen beispielsweise den Ersatz der Mittelspannungsanlagen, einen Nachtragskredit für die Patrouille Gesellschaft oder die Entschädigungen des Gemeinderats für die nächste Legislatur. Bei dieser Vorlage springt ins Auge, dass beim Gemeindepräsidium das Pensum von 70 auf 100 % und der Lohn von knapp 153'000 auf 185'000 Franken erhöht werden soll – auch dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

«Wir führen die Expo definitiv durch, aber...»

...seitens des OK erhofft man sich noch deutlich mehr teilnehmende Betriebe

(A. R.) – «Wir führen die Expo Brugg-Windisch vom 5. bis 9. September definitiv durch», sagt OK-Präsident Martin Gobeli, «aber wir sind doch ein bisschen konsterniert von der bescheidenen

Resonanz, auf welche die Gewerbeschau bei den Firmen der Region bisher stösst.» Bisher hätten sich erst 50 Betriebe angemeldet – deren 90 seien eigentlich das Ziel.

Deshalb werde man die Unternehmen nun persönlich kontaktieren, um sie zu einer Teilnahme an der Expo zu bewegen, ergänzt Reto Wettstein vom OK. Für den Anlass, der bekanntlich bei den Mülimatt-Sporthallen über die Bühne gehen wird, kann man sich aber natürlich weiterhin ebenfalls online auf www.expo-brugg-windisch.ch anmelden.



Bühne frei für die Expo bei den Mülimatt-Sporthallen: Reto Wettstein (l.) und Martin Gobeli machen den Firmen ein Mitwirken am Grossanlass beliebt. «Ihnen bietet dieser mit den erwarteten rund 50'000 Besuchern eine hervorragende Plattform, um sich einem breiten Publikum vorzustellen und neue Kunden zu gewinnen», betont der OK-Präsident. Die Expo sei nicht einfach nur eine Messe, sondern ein toller Treffpunkt für Networking, Austausch und Inspiration.

Aussteller-Information am Samstag, 20. März

«An unserem Infoanlass vom 20. März, 19 Uhr, können sich auch interessierte Noch-Nicht-Aussteller sehr gerne unverbindlich über alle Details orientieren lassen», weist Martin Gobeli auf den Expo-Event im Filmsaal Ländi hin (Ländistr. 53, Brugg). Klar ist: Diese einzigartige Gelegenheit, seine Produkte und Dienstleistungen in einem attraktiven Umfeld präsentieren und dabei den direkten Kontakt mit den zahlreichen Besuchern pflegen zu können, hätte sicher noch mehr Zuspruch verdient.

15. Januar – 2. März

Metzgete!

Jetzt Tisch reservieren: Telefon 056 443 12 78

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Mi bis Sa 9–24 Uhr · So 10–21 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Warme Küche durchgehend ab 11.30 Uhr

Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch

Frau Lehmanns Brösmeli-Kommentar:

Die Bäckerei Lehmann sagt «Adieu»

Nie habe ich mich mit einem Brösmeli so schwer getan wie mit diesem. Was schreibt man zum Abschluss? Eine Zusammenfassung der letzten 40 Jahre? Bedankt man sich bei allen für die schönen und wertvollen Begegnungen? Wartet man über Behörden, die immer komplizierter werden und einem als Kleinbetrieb das Leben schwer machen? Oder fasst man all die letzten Brösmeli nochmals zusammen?

Vergangenes ist geschehen, die Zukunft noch nicht da. Gemäss vielen Philosoph*innen liegt das Glück und die Zufriedenheit einzig und allein in der Gegenwart und in der Kraft unserer Gedanken.

Und da gibt es ein sehr spannendes Phänomen dazu: den Placebo- und aber auch den Nocebo-Effekt. Also die positive oder negative Wirkung eines Medikaments, je nachdem wie die individuelle Einstellung, die Konditionierung und Umweltfaktoren auf den Patienten einwirken, obwohl das Medikament gemäss Inhaltsstoffen nichts bewirkt.

Der Placebo-Effekt wird den meisten bekannt sein. Der Nocebo-Effekt ist wenig erforscht. Ein Erklärungsansatz der Wissenschaft ist, dass sich mit einer negativen Erwartung der Endorphin Spiegel im Blut (Glückshormon) senkt und man sich dadurch schlechter und schmerzempfindlicher fühlt. Zudem wird laut Hirnscans die schmerzverarbeitende Gehirnregion aktiviert, als ob das Gehirn Schmerz verspüren würde.



Tamara Lehmann von der gleichnamigen Bäckerei gab hier regelmässig ihr Brösmeli dazu – nun zum letzten Mal.

Spinnen wir diesen Gedanken doch etwas weiter. Grundsätzlich ist es sicher erstrebenswert, sich gesund im Sinne von Voll-

wertkost sowie Zucker und Fett in Massen etc. etc. zu ernähren. Wenn Sie nun aber zum Dessert ein Vollkornbrötli essen, was Ihnen in diesem Moment zutiefst zuwider ist, weil Sie doch eigentlich so viel lieber den Nussgipfel geniessen möchten, stellt sich nun doch die Frage, ob das so sinnvoll ist. Vielleicht ist so der ganze positive Effekt dieses Vollkornbrötli dahin.

Oder noch besser: Wählen Sie den Nussgipfel und geniessen Sie diesen in vollen Zügen ohne schlechtes Gewissen. Denken Sie dabei an Nüsse mit gesunden Fetten. Gut möglich, dass das Endresultat für Sie besser ausfällt als mit dem Vollkornbrötli und der negativen Einstellung.

Geniessen Sie die Momente, seien sie gross oder klein. Schätzen Sie ab und zu einfach den Augenblick, ganz nach folgendem Zitat von Jon Kabat-Zinn: «Der gegenwärtige Moment ist das kostbarste Gut, das wir besitzen.» – Jon Kabat-Zinn

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute – und geniessen Sie unsere Nussgipfel bis am 28. Februar

Tamara Lehmann

Lehmann AG
Unterdorfstrasse 15, 5107 Schinznach-Dorf
Weitere Filialen in Windisch und Brunnegg
www.baeckerei-lehmann.ch

Grosszügige Spende «angeteigt»

Nach Grittibänz-Verkauf vom Lions Club Brugg: 20'000-Franken-Check fürs Infobüro Handicap



Über den grossen Check freuen sich von links: Marcel Hartmeier, Rosi Magon und Peter Müller vom Verein Infobüro Handicap, Urs Schnell und Philipp Umbricht von den Lions Brugg sowie Stephan Wöhrle von Pro Infirmis.

(A. R.) – «Das ist natürlich eine enorm positive Nachricht – und ein tolles Zeichen grosser Wertschätzung der Bevölkerung fürs Infobüro Handicap», freute sich Rosi Magon, Präsidentin des gleichnamigen Trägervereins, letzten Mittwoch bei der Übergabe der grosszügigen Spende.

Buchstäblich «angeteigt» haben diese die Lions Brugg: Deren Mitglieder haben Ende November an verschiedenen Standorten in Brugg, Windisch und im Seebli Lupfig erneut selbst produzierte Grittibänzen für einen guten Zweck angeboten.

Über 2000 «Bänzen» verkauft

«Wir waren selber von der Spenderfreudigkeit der Leute überrascht», staunten Urs Schnell und Philipp Umbricht vom Lions Club, «sie haben uns die Grittibänzen regelrecht aus der Hand gerissen.» Zum Erfolg der Aktion hätten aber nicht zuletzt auch viele Firmen der Region beigetragen, welche von insgesamt 2010 verkauften «Bänzen» deren 740 erwarben, betonten sie.

Dank des erfreulichen Reinerlöses der Aktion konnte der nunmehr 61-jährige Bruggger Serviceclub jedenfalls schon jetzt sein ganzes Sponsoring für die nächsten beiden Jahre übergeben: Er ist mit insgesamt Fr. 30'000.– nämlich, neben dem Swisslos-Fonds, einer der Hauptgeldgeber für die dreijährige Pilotphase des Infobüros Handicap.

www.infobuero-handicap.ch

Das Ziel des im Juni 2023 gegründeten Vereins ist die niederschwellige Vermittlung von Auskünften jeglicher Art zu allen Fragen, die sich bei Menschen mit Handicap und ihren Angehörigen oder Assistenzpersonen stellen. Für eine persönliche und kostenlose Beratung kann man sich ans Infobüro Handicap im Effingerhof bei der Beratungsstelle Pro Infirmis Aargau-Solothurn wenden, die für die Auskünfte im Auftrag des Infobüros zuständig ist. Mehr Infos auch unter

www.infobuero-handicap.ch

Mercedes-Benz

VEREINT
ZWEI WELTEN:
UNSERE GLC
PLUG-IN-HYBRIDE.

Robert Huber AG
Mülligerstrasse 40, 5210 Windisch, 056 460 21 21, info@roberthuber.ch, roberthuber.ch



gartenänderung gartenanlagengartenbäc h e g a r t e n b a u g a r t e n c h e m i e e g a r t e n d e c o r g a r t e n f e u e r s t e l l e n g a r t e n i d e e g a r t e n k u n s t g a r t e n m a u e r n g a r t e n n e u a n l a g e n g a r t e n p e r g o l a g a r t e n p f l a n z e n g a r t e n p f l e g e g a r t e n p l a n u n g g a r t e n p l a t t e n g a r t e n r ä u m g a r t e n t e i c h e g a r t e n t r a u m g a r t e n t r e p p e g a r t e n u n t e r h a l t g a r t e n b e w ä s s e r u n g g a r t e n l i c h t g a r t e n f e s t g a r t e n f r e u d e g a r t e n b e e t g a r t e n

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Steuererklärung 2024

Macht Ihnen das Ausfüllen Kopfzerbrechen? Privatperson hilft Ihnen schnell, kompetent, diskret und preiswert – auch bei aufwändigen Fällen. 056 444 98 29

172 Jahre jung – jetzt fehlt der Schwung

Der Chor Schenkenbergertal wird sich Ende Juni auflösen

(A. R.) – «Unser Durchschnittsalter beträgt rund 80 Jahre, die Besetzung für vierstimmiges Singen mit Tenor und Bass wird mit noch 13 Mitgliedern immer schwieriger – und einigen macht unterdessen auch das lange Stehen während eines Konzerts Mühe», schildert Präsident Armin Käser (82) die Gründe fürs nahende Ende.

«Wir sind halt ein vulnerables Grüppchen geworden und mittlerweile ganz einfach zu wenig vital», ergänzt er. Zu dieser Einsicht sei man letzten Herbst gelangt, als man nach einer tollen Konzertreihe total ausgelugt und erschöpft gewesen sei.

Letzte Auftritte am 4. Mai und 22. Juni

«Uns war es ein Anliegen, dem Brodeln der Gerüchteküche vorzubeugen und nun frühzeitig zu informieren», erklärt Co-Präsident Eric Grevink (64). «Ich bin jetzt 30 Jahre Mitglied und war immer der Jüngste», schmunzelt er. Die letzten Auftritte seien am 4. Mai in der katholischen und am 22. Juni in der reformierten Kirche Schinznach-Dorf geplant.

Chorsterben ereilt auch Schinznach

Mit der Auflösung geht eine jahrhundertalte Tradition zu Ende: Vor 172 Jahren wurde der Männerchor Schinznach-Dorf, vor 124 Jahren der Männerchor Oberflachs gegründet, bevor man sich 2006 zum Chor Schenkenbergertal zusammenschloss. Mit dessen Verstummen verliert der einst mächtige Klangkörper mit hierzulande fast 1500

Chören, der das gesellschaftliche Leben in der Schweiz prägend mitgestaltet, ein weiteres kleines, aber feines Teilchen.

Das allgemeine Leiden der Laienkultur hat zum einen auch mit Corona zu tun: Befragungen zeigen, dass gerade über 65-Jährige und Menschen vom Land sich von ihren Ehrenämtern und Vereinen definitiv verabschiedet haben. Zum anderen mit dem allgemeinen gesellschaftlichen Wandel: Viele haben keine Lust mehr, ihre Freizeit einem strengen Regime unterzuordnen – der Trend hin zum Projektchor kommt jedenfalls nicht von ungefähr.

Dem allgemeinen Trend – letzten Donnerstag hat auch der 1927 gegründete Reformierte Kirchenchor Windisch sein Ende beschlossen – stemmen sich der Gemischte Chor Thalheim und der Chor Riniken wohlklingend entgegen: siehe Beiträge auf den Seiten 6 und 7.



Der Chor Schenkenbergertal wird seinen letzten Auftritt am 22. Juni in der ref. Kirche Schinznach-Dorf erleben. Dann ist er Geschichte – und darf auf eine stolze solche zurückblicken, wie das kleine rund 125-jährige Bild aus der Schinznacher Dorfchronik zeigt.

Ab sofort Reinigungskraft in Privathaushalt gesucht:

Wir suchen deutschsprachende, zuverlässige, gründliche, pünktliche Reinigungskraft für unser Einfamilienhaus, zwischen Baden und Brugg. Wöchentlich, jeweils Freitag, 6 bis 7 Std. Fühlen Sie sich angesprochen, so melden Sie sich unter Natel

076 580 90 69

Florian Gartenbau plant Ihren Garten



FLORIAN
Gartenbau

JEANNE G | TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Couture / Mode nach Mass
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.



Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku-Buchstabenrätsel

W						Ö
	K	O	L	F	P	
	E	F			L	O
			K	P		
W						F
	L	N	W		K	
	K	N			Ö	L
		O	L	W	Ö	K

Heute kaufe ich für meinen Mann Apfel im Supermarkt. Glaubst du, die sind mit Gift gespritzt?

Nein, das musst du schon selber machen!



PUTZFRAUEN NEWS

Überbauung «Erle»: «Baustart diesen Sommer»

Hausen: Der Bezug der beiden Punktbauten am Geerenweg, welche das Architekturbüro Hartmann Keller errichtet, ist im vierten Quartal 2026 vorgesehen



Die «Erle»-Wohnungen stehen für attraktiven Wohnraum. Die noch freien Einheiten werden auch an der Brugger AKB-Immo-Messe vom 22. März präsentiert.

(A. R.) – «Die Nachbarschaft hat das Vorhaben, das Anfang Jahr überarbeitet aufgelegt wurde, wohlwollend aufgenommen», freut sich Vermarkter Stefan Stöckli, «deshalb soll nun im Sommer der Baustart für diese zehn hochwertigen Eigentumswohnungen erfolgen.»

Sie bieten zum einen durchdachte Grundrisse, befinden sich an zentraler Lage gleich bei ÖV und Schule – und da sie in der zweiten Reihe zur Hauptstrasse liegen, sind sie zudem lärmgeschützt. Zum anderen ist die «Erle» aber vor allem auch deshalb buchstäblich bau-

mig, weil sie mit ihren raumgreifenden Grünflächen und Begegnungszonen viel idyllisches Einfamilienhaus-Feeling vermittelt.

«Dieses Projekt kombiniert das Beste aus beiden Welten: ein familienfreundliches Quartier, in dem Begegnungen im Treppenhaus oder am Spielplatz zum Alltag gehören, und stille Rückzugsorte, an denen man die Seele baumeln lassen kann», bringt es Stefan Stöckli auf den Punkt.

Noch alle Wohnungstypen zu haben
«Ob mit privatem Garten, sonnigem Balkon oder einer luftigen Attika-

terrasse, hier finden Wohnungssuchende bestimmt ihr Eigenheim», meint Stefan Stöckli und betont, dass von allen Wohnungstypen noch mindestens eine Einheit zu haben ist. Die Preise beginnen ab Fr. 595'000.– für 2,5-Zimmer und reichen bis zu 1,32 Mio. Fr. für die 4,5-Attika mit 156 m² Bruttogeschossfläche und vorteilhafter Südausrichtung.

Erhebendes Wohngefühl

Die geplanten Wohnungen sorgen mit geräumigem Wohn-, Ess- und Küchenbereich, generösem Balkon und ebensolchen Fensterfronten für ein

behagliches Wohngefühl. Erhebend ist dieses nicht zuletzt auch weil die beiden wohlproportionierten Bauten gegenüber dem Terrain markant erhöht sind.

Viel Platz – auch für individuelle Wünsche
Allgemein überzeugt die Architektur mit einfachen, klaren Linien und ist konsequent auf die Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet: Von regengeschützten Parkplätzen über geräumige Keller bis hin zu Bastelräumen für Kreativprojekte, alles präsentiert sich wohldurchdacht. Bestens dazu passt, dass die Ausbauwünsche der

Kaufinteressenten in hohem Mass berücksichtigt werden.

«Vom Boden bis zur Wand: Alle können den Innenausbau ganz nach ihrem Geschmack gestalten», betont Stefan Stöckli – mehr Infos unter 056 461 70 80 oder

www.immostoekli.ch



Günstiges Glitzern am Boutellier-Finale

Brugg: Das renommierte Uhren- und Schmuck-Geschäft hat diesen Samstag, 1. März, zum letzten Mal geöffnet



Giovanna D'Angelo, Monica Tiozzo Spillmann und Georges Boutellier präsentieren stark rabattierte Schmuckstücke – darunter auch ein A. Odenwald-Ring mit fünf Brillanten, der sich für 3990 statt für 11250 Franken (!) erstehen lässt.

(A. R.) – «Wer von unseren sensationellen Rabatten profitieren will, hat nur noch diese Woche Gelegenheit dazu», sagt Georges Boutellier – und zeigt etwa auf jene Oris-Uhr, die nun statt für 6100 für 3050 Franken zu haben ist. Aber auch weitere Schmuckstücke wie ein Meister-Trauring für 2200 statt 5440 Franken oder ein Perlen-Ring für 726 statt für 2420 Franken sorgen für einmalig günstiges Glitzern beim Boutellier-Finale.

Ein wichtiger Meilenstein der faszinierenden Unternehmensgeschichte war sicher 1982 die Eröffnung des Pavillons auf dem Neumarktplatz

– genauso wie das heutige Geschäft, das Georges Boutellier im Alter von 68 Jahren nach dem Neumarkt-Umbau quasi nochmals ganz neu eröffnete.

Jetzt geht die Ära jenes Unternehmens, welches seit 91 Jahren mit seiner hohen Kunst der Uhrmacherei so viel Glanz nach Brugg brachte, am Samstag definitiv zu Ende – dies weil Georges Boutellier (81) bekanntlich keine zufriedenstellende Nachfolgelösung fand. «Man darf aber ja trotzdem noch an Wunder glauben», weist er augenzwinkernd darauf hin, dass eine Übergabe des Geschäftes im Grunde immer noch möglich wäre.

Bözen: Kammerkonzert mit dem «Perseus Quintett» in der Kirche

Am Sonntag, 2. März, um 16.15 Uhr lädt die Kulturkommission Bözental zu einem Kammerkonzert mit dem «Perseus Quintett» in reformierte Kirche Bözen ein. Die Freude am gemeinsamen Musizieren hat die fünf Musiker zusammengebracht. Es spielen Akira Spitz (Querflöte), Hitomi

Inoue-Odermatt (Oboe), Caroline Inderbitzin (Klarinette), Francisco Bautista Ortega (Fagott) und Johannes Platz (Waldhorn). Für das Konzert haben sie Werke von Reicha, Farkas und Taffanel ausgewählt, welche ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spielfreude versprechen.

Stilvolles Wohn-Bijou – mit Service

Schinznach-Bad: Im Haus Habsburg der Bad Schinznach AG ist ab April 2025 ist eine wunderschöne 2½-Zimmer-Wohnung (Bild) zu vermieten



(Reg) – Eingebettet in die schöne Parklandschaft sind im Jahr 2018 acht stilvolle Mietwohnungen entstanden. Besonders schätzen es die Mieterinnen und Mieter seither, dass sie da auch vom bestehenden Dienstleistungs- und Infrastrukturangebot der Bad Schinznach AG profitieren können.

Die von ihr im ehemaligen «Habsburgbad» neu kreierte Wohnform «Wohnen mit Service» findet jedenfalls grossen Anklang. Nur ganz selten wird wie jetzt eines der seltenen Wohn-Bijous frei. Besagte 2½-Zimmer Wohnung befindet sich im 1. Stock (Lift vorhanden, barrierefrei) und verfügt über eine moderne Einbauküche, Fernseh- und Telefonanschluss, ein schönes Bad mit Dusche/WC (Bodenheizung), einen Parkettboden (Bodenheizung), einen Einbauschränk mit Garderobe, ein Reduit mit Waschmaschine/Tumbler und einen grossen Balkon mit Blick Richtung Aare. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Haus.

Inklusive Bäder-Eintritt & Co.

Im Basismietpaket von Fr. 2'405.– pro Monat sind beispielsweise der Eintritt in die Thermalbäder, ein Saison-Abonnement für den Kurz-Golfplatz Pitch &



Als prägendes Element des Hauses springen einem die überdachten, mit Stützen versehenen Loggias angenehm ins Auge: Sie dienen parkseitig als Laubengang zur Erschliessung der Wohnungen – und auf der Aareseite als exklusiver Balkon-Aussenraum.

Putt, die Nutzung des Fitness- und Gymnastikraums, die wöchentliche Wohnungsreinigung und WLAN inbegriffen. An 365 Tagen im Jahr ist zudem während 24 Stunden die Réception des Kurhotel Im Park für die Mietenden da. Auf Wunsch sind weitere Leistungen wie Mahlzeiten, Kosmetikanwendungen oder Massagen buchbar – und die Sportanlagen sowie das Naherholungsgebiet, ideal für Spaziergänge, Nordic Walking oder Velotouren, liegen direkt vor der Tür.

Kontakt: Bad Schinznach AG, Frau Heidi Märki
Tel. 056 463 77 26 / heidi.maerki@bs-ag.ch

Wir wünschen eine schöne Fasnachtszeit! 

Halten Sie nie zum Narren: unsere Plug-in-Hybride



Mit 1,99% Leasing und CHF 4'000.– Prämie Jetzt Probe fahren.

Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. Toyota C-HR GR Sport Premiere 2.0 I PHEV, 223 PS, Ø Verbr. 0,9 l/100 km, CO₂ 19 g/km, 15,3 kWh/100 km, C, CHF 52'700.– abzgl. Prämie CHF 4'000.– = CHF 48'700.– Leasingrate CHF 199.–/Monat, Prius Style 2.0 I PHEV, 223 PS, Ø Verbr. 0,7 l/100 km, CO₂ 17 g/km, 13,3 kWh/100 km, B, CHF 44'900.– abzgl. Prämie CHF 4'000.– = CHF 40'900.– Leasingrate CHF 139.–/Monat, RAV4 Platinum 2.5 I PHEV AWD, 305 PS, Ø Verbr. 1,0 l/100 km, CO₂ 22 g/km, 17,1 kWh/100 km, C, CHF 64'400.– abzgl. Prämie CHF 4'000.– = CHF 60'400.– Leasingrate CHF 219.–/Monat, Jahreszins 1,99%, Anzahlung 33% des Bruttoverkaufspreises. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit 36 Monate und 10'000 km/Jahr. Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsfaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.1.–28.2.2025 oder bis auf Widerruf.



A



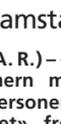
B



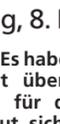
C



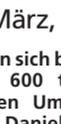
D



E



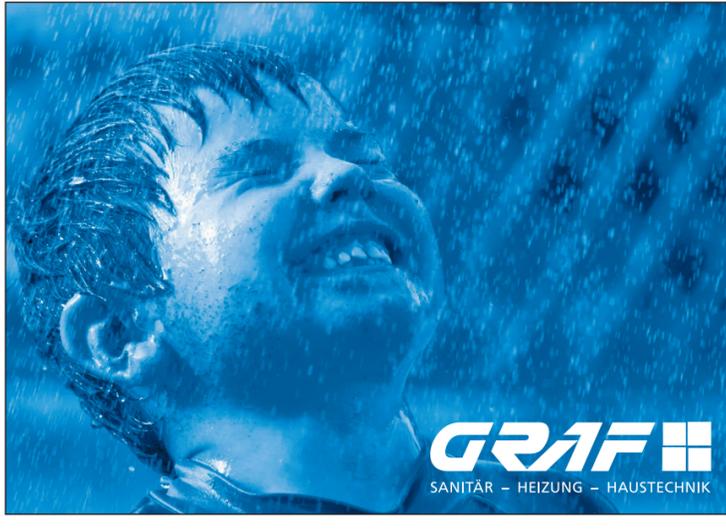
F



G



An der Fasnachtsparty der Trombongos begegnete man bereits auch dem einen oder anderen Grufti-Eskimo.



GRAF
SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK

Gruftis legen los – nun als Eskimos

Windisch: Das Highlight der fünften Jahreszeit, der Kinderfasnachtsumzug, geht am Samstag, 8. März, über die Bühne des Römerdorfs (um 15 Uhr – wieder mit Warm-up ab 13 Uhr)

(A. R.) – «Es haben sich bereits 21 Nummern mit über 600 teilnehmenden Personen für den Umzug angemeldet», freut sich Daniel Hochstrasser, Präsident der Gruftis. Diese schlagen den Winter, den Frau Fasnacht ja vertreiben möchte, jetzt quasi mit den eigenen Waffen: Sie stürzen sich unter dem Motto «Gruftis am Nordpol» in ihre «coole» Kluft – und legen nun als Eskimos los.



Einen ersten Augenschein davon gab es am Samstag zu sehen, als in der Dorfturnhalle die fulminante Ulaladoga-Fasnachtsparty der Windischer Guggen Trombongos stieg (Bild oben). Sie sind es auch, die am Donnerstag, 6. März, wieder zur Fasnachteröffnung blasen (siehe Beitrag auf S. 5).

«Wir haben 66 Kostüme bestellt, das ist Rekord», staunt Daniel Hochstrasser zudem über den vereinsinternen Andrang aufs Inuit-Outfit. Natürlich werde sich der auch der Grufti-Wagen wieder detailreich gestaltet präsentieren, ergänzt er – ein erstes Mal zeigen die Gruftis ihr neues Sujet diesen Samstag am Umzug in Gebenstorf.

Der «coole» Grufti-Wagen – Daniel Hochstrasser gewährte einen Vorab-Einblick, was das aktuelle Sujet anbelangt.

Ohne Gruftis kein Kinderumzug
2004 haben sich die Gruftis als Verein eintragen lassen, aber als lose Vereinigung, bestehend aus ehemaligen Schwellbaumschränzern und weiteren Fasnachts-Fans, gibts es sie seit 1998. Nach dem Zerfall der «Chnöbers-Klike» im Jahr 1999 waren es dann die blutjungen Gruftis, die einsprangen, um den Windischer Fasnachtsumzug und das anschliessende Fest hinter der Dorfturnhalle zu retten. Seither organisieren sie immer mit rund 60 Helfern den beliebten Kinderumzug vom Dohlenzelg zur Dorfturnhalle – ohne die Gruftis und ihr grosses Engagement wäre das Dorfleben von Windisch jedenfalls ein grosses Stück ärmer.

platz», betont Daniel Hochstrasser. Der Umzug werde dann um 15 Uhr auf der gewohnten Route durchgeführt. «Spontanmeldungen sind auch am Umzugstag noch möglich, nämlich während dem Warm-up gleich beim Jury-Wagen, ergänzt er. Danach werde man beim Festplatz hinter der Dorfturnhalle eine beheiz-

te Festwirtschaft führen und ebenfalls wieder die beliebte Kinderunterhaltung mit Schminken, Büchsenwerfen & Co. anbieten. «Weiter gibt es diverse Guggenkonzerte – und gegen 20 Uhr werden wir dann erneut auch die legendäre Gruftibar öffnen», versichert der Grufti-Präsident augenzwinkernd.

Zum Start ein Warm-up
«Wir starten, wie aus den Vorjahren gewohnt, mit dem Guggen-Warm-up um 13 Uhr auf dem Gemeindehaus-



Windisch: ein herziges Haifischli als Fasnachtsplakette
(A. R.) – Was den einen die Fasnachtsplakette, ist den Gruftis jeweils ein süßes Plüschtierli: Dieses Jahr grinst ein freches herziges Haifischli um die Gunst der hoffentlich zahlreichen Käuferschaft.

Wer dieses an der Fasnacht für 5 Franken erwirbt, unterstützt damit – nicht obligatorisch, aber Ehrensache! – den Kinderumzug samt Maskenprämierung. Ein Vorteil dieser Plüschtierli gegenüber einer Metallplakette ist sicher auch, dass man diese nach dem Umzug weiterverwenden kann, beispielsweise als kleines Bhaltis für Kind und Kegel. Schon bedenklich: «Leider mussten wir aber in den vergangenen Jahren feststellen, dass immer weniger Umzugszuschauer bereit sind, diesen kleinen freiwilligen Beitrag zum Erhalt des Kinderumzugs zu leisten», bedauert Grufti-Präsident Daniel Hochstrasser – und hofft, auf diesem Weg dazu beitragen zu können, den Sinn und Zweck hinter diesen Plüschtierli zu erkennen.

südbahngarage *wüst*
TOYOTA-Center Windisch

Südbahngarage Wüst AG
5210 Windisch
056 265 10 10, suedbahngarage.ch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi für die Region Baden-Brugg

RAIFFEISEN

Jetzt Jetzt Jetzt

YoungMemberPlus – dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg.

50% Rabatt auf das Halbtax und Ermässigungen für Festivals und Mobilität

Young Member Plus

Raiffeisenbank Wasserschloss
Reusswehrstrasse 1, 5412 Wasserschloss
T 056 202 33 33, wasserschloss@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/wasserschloss

Wir wünschen eine **elektrisierende** Fasnacht!

LOVINO ELEKTRO Windisch / Niederrohrdorf
056 450 27 27 / lovinoelektro.ch



RESTAURANT BIG STERNE

Der bekannte Treffpunkt im Herzen von Hausen bei Brugg

HAUSEN AG BEI BRUGG

www.bigsterne.ch

Es gibt tatsächlich Menschen, die leidenschaftlich gerne Immobilien verwalten.

Vielleicht genau die Richtigen für Ihre Immobilie?

- + Verwaltung mit optimalem Ertrag
- + Beratung mit Handlungsempfehlung
- + Vermarktung und zügiger Verkauf
- + Vermietung mit guter Rendite
- + Bautreuhand mit seriöser Planung

STEFAN STÖCKLI IMMOBILIEN TREUHAND

Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg | Tel. 056 461 70 80 | www.immostoekli.ch

Gute Kontakte an der Fasnacht! Das wünscht:

NYFFENEGGER ELEKTRO AG

Aumattstrasse 9, 5210 Windisch / 056 441 55 55 / www.nyffenegger-elektro.ch

Und nach der Fasnacht wirds Frühling!

Zeit für Roller und Motorräder!

Wir beraten Sie gerne.

HONDA
YAMAHA
MAX URECH MOTOS
WINDISCH

Telefon 056 441 93 88

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

#Entsorgung

Gerne räumen wir nach dem Fest für Sie auf...

Voegtlin-Meyer AG | 5210 Windisch | 056 460 05 05 | voegtlin-meyer.ch



Schütz AG Heizungen

Südbahnweg 1
5210 Windisch
Telefon 056 441 78 43

Installationen Reparaturen
Sanierungen Service

www.schuetz-heizungen.ch

Wir wünschen allen eine tolle Fasnacht!



BROGLI

Zylinderschleifwerk Brogli GmbH
Aumattstrasse 5, 5210 Windisch
0041 56 441 15 20 / Fax 0041 56 441 20 26
Email: brogliz@bluewin.ch

VALETTI

Bauunternehmung AG

Wir wünschen allen Kindern eine schaurig-schöne Fasnacht!

Neubauten Mülligerstrasse 96
Umbauten 5210 Windisch
Kundenarbeiten Tel. 056 441 20 48
Betonbohrungen www.valetti.ch
Vorplätze info@valetti.ch

«Baustelle Dohlenzelg» rollt am Umzug mit Schulkindern rüsten sich mit Trax & Co. für die närrische Parade



Die Grufti-Fasnachtsfans Ursula Brogli (l.) und Olga Weibel, hier mit einem schon fast fertigen Trax, unterstützen die Schule beim grossen Fasnachtsbasteln.

(A. R.) – Letztes Jahr schwamm nach einigen Jahren Pause auch die Primarschule Dohlenzelg wieder mit im Fasnachts-Getümmel (Bild unten).

«Jetzt kommen sie sogar mit rund 50 Kindern an den Umzug», freuen sich seitens der Gruftis Ursula Brogli und Olga Weibel, vielen auch noch bekannt als Teil der legendären «Grufti-Wiiber». Weil die Aktion der Schule dem Grufti-Ziel genau entspricht, nämlich möglichst viele Kinder für die Fasnacht und die Teilnahme am Umzug zu begeistern, gingen die beiden nur zu gerne mithelfen, als letzte Woche das grosse Fasnachtsbasteln angesagt war. Da nahm das Sujet, mit welchem die Kinder auf-fahren, bereits Konturen an: Sie rollen an der närrischen Parade als «Baustelle Dohlenzelg» mit – und nehmen so Bezug auf den Neubau der Schulanlage Dohlenzelg, der sich vor Ort derzeit im Gang befindet.



Ein Auftakt mit Pauken und Trompeten

(A. R.) – Nächste Woche, nämlich am Do 6. März, 19 Uhr, machen die Trombongos im Festzelt hinter der Dorfturnhalle das, was sie nun seit rund 30 Jahren tun: Sie blasen zu der von ihnen organisierten Eröffnung der Windischer Fasnacht (Bild 2024). Und das Schluss-Highlight der närrischen Tage bildet dann traditionell der Schränzerball der Schwellbaumschränzer, der am Sa 15. März, in der Dorfturnhalle unter dem Motto «höllisch heiss» steigt.



«Ab zum Nordpol» – mit Ausmal-Wettbewerb

(A. R.) – Im 2024 lancierten die Gruftis eine fröhliche flankierende Massnahme zur Fasnachts-Förderung: Die Idee des Ausmal-Wettbewerbes war, noch mehr Kinder zu animieren, an den Umzug zu kommen. «Nach der gelungenen Premiere findet dies nun wieder statt», freut sich Grufti-Präsident Daniel Hochstrasser. Das geht so: einfach auf gruftis-windisch.ch das entsprechende pdf ausdrucken, das den Grufti-Wagen mit dem «Ab zum Nordpol»-Sujet zeigende Bild ausmalen (Bild) – und dieses vor dem Umzug bei der Startnummer-Ausgabe abgeben. Dabei können sich die Kinder gleich auch noch verkleiden und im Umzug mitlaufen. Und danach werden die Zeichnungen im Festzelt prämiert.




Gasser

Bauunternehmen GmbH

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten

Gasser Bauunternehmen GmbH | Grünrain 3 | 5210 Windisch | Tel. 056 442 14 37 | www.gasserbauunternehmen.ch



einfach stark für ihre familie.

Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte und weiteren Vergünstigungen. valiant.ch/familie

Valiant Bank AG
Neumarkt 2
5200 Brugg
Telefon 056 204 20 50

wir sind einfach bank. **valiant**



FASNACHT 2025 SALZHAUS BRUGG

FREITAG 7. MÄRZ
19:00 - 02:00 UHR
FASNACHTSERÖFFNUNG
SALZHAUSGUGGETE

SAMSTAG 8. MÄRZ
13:00 - 17:00 UHR
KINDERFASNACHT
UNTERHALTUNG MIT DJ

SONNTAG 9. MÄRZ
14:00 - 21:00 UHR
FASNACHTSUMZUG &
GUGGENAUFTRITTE

**MOTTO: GLÜCKSKEKS
DRACHEN & NUDELSUPPE**

MEHR UNTER WWW.FE-BRUGG.CH

ORGANISATION DURCH VÄRSLISCHMITTE BRUGG, FÖRDERVEREIN EVENTS BRUGG & GÜGGLI STERNEN

Wieder mit dem Umzug als Krönung

Brugg: Das Highlight der fünften Jahreszeit setzt sich am Sonntag, 9. März, 13.57 Uhr, in Bewegung

(A. R.) – Der Brugger Umzug wird wieder zu dem geraten, was er traditionell ist: nicht zuletzt ein närrisches Magnet für Gruppen aus den Bezirken Baden und Lenzburg, die hier nochmals ein fulminantes Fasnachts-Finale feiern – und mit ihnen ein riesiges Publikum (Bild). Der organisierende Verein Fasnacht Brugg führt am Samstag, 8. März ab 13 Uhr zudem die Kinderfasnacht im Salzhaus durch. Eröffnet wird die Fasnacht da am Freitag, 7. März, 19 Uhr: mit der grossen Salzhausguggete, welche der Förderverein Events Brugg unter dem Motto «Glückskeks, Drachen und Nudelsuppe» durchführt. Und Erwähnung verdient immer auch das



der Rätz Keller (S'Laternli) an der Annerstrasse 9: Es ist am Fr 7. März ab 19 Uhr, am Sa 8. März ab 13.30 Uhr und am So 9. März, nach dem Umzug geöffnet.

Värslichmitte-Finissage: grandioses Finale furioso

(A. R.) – Der Verein Värslichmitte bereicherte die Brugger Fasnacht seit 1998: mit grandiosen Dekorationen und vielen erfolgreichen Aufritten von Schnitzelbänklerinnen und Guggen. Bekanntlich ist die Värslichmitte, Stichwort fehlender Schnitzelbänkler-Nachwuchs und Corona, leider definitiv passé. Nun aber findet am Samstag, 8. März, 19 Uhr, im Salzhaus mit der Värslichmitte-Finissage ein grandioses Finale furioso statt: Die bekannten BänklerinInnen werden dabei ein letztes Mal ihre unübertrefflichen Sprüche, ihre pointierten Sketches oder andere Einlagen vortragen. Zugesagt



Fasnacht Brugg 2025 Umzug

Sonntag
9. März
13.57 Uhr

12.00 Uhr Guggenkonzerte
Stände und Beizli
Göner Apéro

Kinderfasnacht im Salzhaus (mit DJ und der Plostufe der Pfadi Brugg)
Samstag, 8. März: 13.00-17.00 Uhr / Nummernausgabe bis 13.30 Uhr
Organisation: www.fasnachtbrugg.ch

Fasnacht im Salzhaus Brugg

Freitag, 7. März: 19.00 Uhr Salzhausguggete
Fasnachtsöffnung, Guggenauftritte, DJ Broken Nose Ende 2.00 Uhr

Samstag, 8. März: 13.00-17.00 Uhr Kinderfasnacht im Salzhaus
Kinderfasnacht im Salzhaus mit DJ und der Plostufe der Pfadi Brugg

Sonntag, 9. März: Fasnachtsausklang im Salzhaus nach dem Umzug
Festwirtschaft, spontane Guggenauftritte ab 16.00 bis 21.00 Uhr

Rätz Keller (s' Laternli) Annerstrasse 9
Freitag, 7. März ab 19.00 Uhr / Samstag, 8. März ab 13.30 Uhr
Sonntag, 9. März offen nach dem Umzug

Wenn die Drohne das Bier serviert

«Vierlinden» Bözberg: ab sofort Konzeptreicherung für eine vorübergehende Kleinstgastronomie möglich

(J. S.) – Seit letztem Herbst macht sich die «IG Vierlinden» dafür stark, dass der stattliche Landgasthof «Vierlinden» aus seinem Dornröschenschlaf erwacht. Als eindrücklicher und wunderbar gelegener Aussichtspunkt möchte man dort erneut Speis und Trank servieren.

Ein Viererausschuss der IG schlägt als erste Massnahme vor, vorübergehend eine sogenannte Kleinstgastronomie aufzuziehen. Als Betreiber stellt man sich Vereine, Leute im berühmten «Unruhestand» oder andere Organisationen vor. Angesprochene melden sich mit ihrem Konzept unkompliziert bei der Interessengemeinschaft: unter IG

Vierlinden, Vierlinden 2, 5225 Bözberg oder ig@4linden.ch

«Aargaus schönster Aussichtspunkt» Anlässlich der Eröffnung des Lindenstübli 1947 begrüsst man die Eingeladenen mit diesem Slogan: «Willkommen hier zu den Vierlinden, um Ruhe, Speis und Trank zu finden – auf Aargaus schönstem Aussichtspunkt!» «Daran möchten wir von der IG gerne wieder anknüpfen. Wir finden, fünf Jahre Stillstand sind genug, das Traditionshaus mit seiner 200-jährigen Geschichte soll seine Tore erneut öffnen», erklärt Werner Huber vom Bözberg – bekannt als Bauverwalter, ehemaliger Bauführer und Riniker alt Ammann – als einer der

40 IG-Mitglieder. Vertreten sind alle politischen Richtungen, Grossräte und Unternehmer aus dem nahen Brugg.

Alles neu macht der Frühling

In absehbarer Zeit sind die Sanierungsarbeiten der Passroute vor «Vierlinden» so weit abgeschlossen, dass man auch auf der anderen Strassenseite Gäste bewirten könnte. Huber: «Wir stellen uns vor, dass wir den dortigen Gästen ihre Konsumation mittels Drohnenflug servieren und so jegliche Gefährdung durch unnötige Querung der Fahrbahn unterbinden. Eine Idee, die laut unserer Recherche noch nirgendwo realisiert wurde und die wir uns auch patentieren lassen wollen.»

Per 1. Januar 2026 soll dann der ganze Betrieb wieder hochgefahren werden. Mit Terrasse, Gastraum und Sali verfügt der Landgasthof über rund 260 Sitzplätze. Pächteranfragen sind vorhanden, weil aber die «Vierlinden» in der Landwirtschaftszone liegt, sind moderate Anpassungen wie Rollstuhlrampe, Lift und Umgebungsgestaltungen momentan nicht möglich.

Christoph Grenacher, ein weiteres IG-Ausschuss-Mitglied, dazu: «Wir suchen das Gespräch mit dem Gemeinderat Bözberg und möchten der Behörde ergebnisoffen unsere Vorschläge unterbreiten. Ziel ist es, dass alle als Gewinner vom Platz gehen.»

www.ig-vierlinden.ch



Werner Huber, Christoph Grenacher, Jürg Rensch und Nik Rüttimann (v. l.) informiert vor Ort über die Pläne der IG Vierlinden. Foto: Susanne Köfer

Ein Konzert zum Verlieben

Turnhalle Thalheim: Der Gemischte Chor bietet am Samstag, 15. März, 20 Uhr, einen bunten Liederstrass – für einmal ohne Theater und mit Konzertbestuhlung

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch



Unser Saal bietet ein schönes Ambiente für Feste und Versammlungen aller Art.

Das Schenkenbergerhof-Team wünscht dem Gemischten Chor Thalheim ein gelungenes Konzert.



Leuchtende Augen und strahlende Gesichter: Der Gemischte Chor Thalheim bei den Proben – wobei Verstärkung jederzeit willkommen ist. Wer die magische Wirkung des Gesangs erleben und sich ein besonders effektives «Musikament» verschreiben lassen möchte, wählt 079 677 44 46 (Heinz Däster; h.daester64@yetnet.ch) oder 079 338 28 80 (Jolanda Wettstein).

(A. R.) – «Mit "Ewig Liebi", "Champs-Elysées" und "My heart will go on" lassen wir einen wunderschönen Liebesblock erklingen», schmunzelt Dirigentin Jolanda Wettstein. Aber auch die weitere Lieder-Vielfalt – von traditioneller Chormusik wie «Träume aus der Kinderzeit» bis zu Harry Belafontes «Jamaica Farewell» – sorgt dafür, dass man sich auf ein Konzert zum Verlieben freuen darf.

«Als spezielle Attraktion begleitet uns das Chinderjodelchörli Frick, bei dem zudem zwei Thalner Meitli mitsingen», betont die Dirigentin. Das Publikum erwarte «eine junge bunte erfrischende Brise, aufgewirbelt durch kecke helle Kinderstimmen», schwärmt Jolanda Wettstein.

«Musik macht gute Laune»:

«Das muss man euch aber auch wirklich ansehen», mahnt sie den Chor augenzwinkernd zu ansteckender Fröhlichkeit. Der Name des Auftakts soll jedenfalls Programm des ganzen Konzertabends sein, mit dem der Gemischte Chor Thalheim nun Frühlingsempfindungen weckt.

Dieses Lied über die fröhlich stimmende Wirkung von Musik sowie «Moon River», der bekannte Song aus dem Film Breakfast at Tiffany's, ist übrigens nicht nur in Thalheim zu hören: «Diese beiden Beiträge präsentieren wir zusammen mit dem Gemischten Chor Bözberg ebenfalls am Kantonalen Gesangsfest von Ende Mai in Sins», so Jolanda Wettstein.

2026 wieder mit Theater

Weshalb lädt der Gemischte Chor Thalheim heuer zwar zu einem Konzert, aber nicht zum gewohnten Unterhaltungsabend mit Musik und Theater? «Es ist halt schon eine anspruchsvolle und zeitintensive Kiste, die wir da jedes Jahr stemmen – dieses Jahr waren wir von den personellen Ressourcen her ganz einfach zu knapp dran», erklärt Präsident Heinz Däster. Es sei allerdings vorgesehen, im 2026 wieder zur bewährten Tradition zurückzukehren, versichert er.

Etwas fürs Gemüt und die Seele – rot im Kalender markieren

Vorerst aber versucht sich der Verein auf neuen Wegen: eben in Form eines reinen Chorkonzerts mit Konzertbestuhlung und einem noch bunteren Liederstrass als sonst. Geboten wird nach dem Konzert sodann eine kleine Festwirtschaft etwa mit Sandwiches oder selbst gebackenen Kuchen. Ausserdem kann man sich in der Apéro-Bar ab 19 Uhr auf den – notabene kostenlosen Konzertabend einstimmen (Eintritt frei, Kollekte; keine Reservation, freie Platzwahl).

Klar ist, und unser Probenbesuch zeigte es eindrücklich: Wenn man etwas fürs Gemüt und die Seele tun will und Freude

daran hat, wenn Sängerinnen und Sänger in ihrem Hobby so richtig aufblühen, ist der Besuch dieses Konzerts ein Muss.

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 · 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
info@meier-liebiag.ch
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Reparaturdienst
Heizungssanierungen
Wärmepumpenanlagen
Boilerentkalkungen

Wir wünschen einen schönen Konzertabend!



THEO WERNLI AG



Hier spielt die Musik.



Theo Wernli AG
Fensterbau | Holzbau | Schreinerei
Hegi 300 | 5112 Thalheim | +41 (0)56 443 12 15
info@wernli-fensterbau.ch | wernli-fensterbau.ch

Bühne frei für Thalner Power:

WERNLI
5112 Thalheim Landtechnik GmbH
056 443 17 73

Mühle 250, 5112 Thalheim / 056 443 17 73 / wernli-landtechnik.ch



Lehnert Metallbau GmbH
Obweg 1
5108 Oberflachs
Tel 056 443 32 83

Für optimale Lösungen rund um den Metallbau



Gasthaus Thalner Bär

Das Gasthaus für Leib und mit Seele

Unsere Spezialität: 14 verschiedene Cordon bleu

Offen am Freitagabend ab 17:30 Uhr und am 1. Dienstag im Monat den ganzen Tag

www.thalner-baer.ch

Stelle

Der **Verein Erziehung und Bildung VEB** führt Kindertagesstätten, Tagesstrukturen und Frühförderprojekte im ganzen Kanton Aargau.

Für die **Tagesstrukturen Lenzburg** suchen wir **befristet vom 01.04.2025 bis am 31.07.2025**

ein*e **Fachperson Betreuung Kind 50%**
(Di/Mi/Fr ca. 10:30 – 18:00Uhr)

und

für die **Neueröffnung der Tagesstruktur in Thalheim am 01.08.2025** suchen wir **ab 15.07.2025** für den Mittagstisch und die Randzeitenbetreuung **während den 39 Schulwochen** ein*e

Fachperson Betreuung Kind 50% als standortverantwortliche Person (Mo/Di/Do 10:00 – 18:00 Uhr)

Die Stellenbesetzung ist durch eine Person möglich.

Weitere **Details** findest du in den nachfolgenden QR-Codes:

TS Lenzburg:



TS Thalheim



Wir freuen uns auf deine Bewerbung auf kontakt@veb-aargau.ch



Windisch: «Waage»-Pächter hören am 26. April auf

(A. R.) – Bäckerei Lehmann, Chor Schenkbergertal, Boutellier, Obrist's Baby Rose: In diesem Regional geht gerade ein bisschen viel zu. Dennoch sei das vermeldet, was die Wirtsleut Samira Szczepanski und Roger Hiltwein dem Schreibenden letzte Woche nach einem wie gewohnt köstlichen Essen mitteilten: Man habe den Ende Mai auslaufenden fünfjährigen Pachtvertrag nicht verlängert und sage demnächst auf Wiedersehen. «Wir haben noch bis zum 26. April geöffnet», so Roger Hiltwein. Die Entscheidung zur Schliessung sei nicht leichtgefallen, «gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass es an der Zeit ist, neue Herausforderungen anzunehmen und frische Inspiration zu finden». Wie es mit dem Restaurant weitergeht, dazu an dieser Stelle später mehr.

ZU VERKAUFEN
IN BIRRHARD AG

Tannerhof
Wohneigentum in Birrhard



3.5 – 7.5 Zimmer Eigentumswohnungen & 5.5 Zimmer Einfamilienhaus

www.tannerhof-birrhard.ch

Strüby Immo AG | 6423 Seewen SZ
T +41 41 818 35 70 | www.strueby.ch

STRÜBY
Erfolgreich planen – mit Freude bauen

Chor Riniken: «Klangtastisches» Konzert zum 80sten am 2. März

Am 17. August 1945 wurde der «Gemischte Chor Riniken» aus der Taufe gehoben. 54 Sängerinnen und Sänger traten ihm bei – ein stattlicher Chor für ein Dorf mit ungefähr 300 Einwohnern. 80 Jahre später zählt der Chor Riniken 33 Mitglieder. Er gehört zu den aktiven Chören der Region. Mit seinen Chorprojekten und Konzerten bereichert er das kulturelle Leben im Dorf.

Der Chor feiert seinen runden Geburtstag mit verschiedenen Auftritten und Anlässen. Als ersten Höhepunkt präsentiert er seinem Publikum im Rahmen von «a cappella in concert» den Mundart Pop-Chor «Klangtastisch» mit seiner spektakulären Musikshow. Das Konzert findet am Sonntag, 2. März um 17 Uhr im Zentrum Lee statt.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist für Samstag, 27. September, 20 Uhr vorgesehen. Gemeinsam mit dem Partnerchor aus Thalheim/Wels (Österreich), unterstützt von einem Orchester aus der Region und von vier Gesangssolisten, singt er die «Missa Cellensis» von Joseph Haydn. Aus Platzgründen findet das Jubiläumskonzert in der Stadtkirche Brugg statt.



STEINEREI & SEELENKLANG

Raum für Energie und Heilsteine

Mit meiner neuen Praxis habe ich einen Raum geschaffen, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt – durch energetische Heilung, Heilsteinberatung, Meditation, Trommelreisen und vieles mehr.

Mehr Infos zum breiten Angebot wirksamer Behandlungen, welche die Selbstheilungskräfte aktivieren, unter

www.rahelroth.com

Raum für Energie und Heilsteine
Rahel Roth, Villnacherstr. 2, Umiken
info@rahelroth.com / 076 318 59 50



Kulturnacht 2025: Fulminante Tanzshows und kräftige Turnerinnen am Tuch

(ihk) – Am Wochenende fand im Campussaal Brugg-Windisch die vierte Kulturnacht statt. Am Freitagabend boten der Jodlerclub Effingen und das Echo vom Fricktal für heimatliche Klänge und die Kinder des Danza Zentrum zeigten das Gelernte in ihren Ballett- und Hiphop-Choreographien (im Bild oben sorgen die Mädchen von Mova Dance für tosenden Applaus). Die Habsburger Queens-Shufflers weihten in das Geheimnis des Square dance ein – und der Damenturnverein Windisch überraschte und überzeugte ein weiteres Mal mit seiner spektakulären Vertikaltuchnummer. Am Samstag war es unter anderem die Trachtengruppe Schinznach-Dorf, der STV Brugg mit seinen Gymnastik-Darbietungen, der Chor Callia Blue und die Musikschule Windisch, welche die Gäste verzückten.



Nach der «besten Kulturnacht je» ist vor der Kulturnacht 2027

(A. R.) – «Das war die beste Kulturnacht je. Was da abging, ruft geradezu nach einer Wiederholung: Es wird eine Kulturnacht 2027 geben», zog Stefan Wagner am Samstagabend ein begeistertes Fazit – und liess ausserdem durchblicken, dass er weiterhin als Organisator zur Verfügung steht. Tatsächlich fand der Kulturnacht-Jahrgang 2025 mit seinem speziell nuancenreichen Bouquet beim Publikum riesigen Anklang, wie der an beiden Tagen gerappelt volle Campussaal zeigte. «Beim Auftritt der Kids der Tanzschule Mova Dance hatte es da 1000 Leute», staunte auch Stadtmann Barbara Horlacher über dieses Highlight vom Samstagabend. Dazu darf man nicht zuletzt das Finale zählen, bei dem Mariella Farré & Co. vom Danza Zentrum mit ihrer anmutigen «Puerto Rico»-Performance glänzte (Bild).

Das Wetter ist sein Leben

Schinznach-Dorf: Spannender und humorvoller 14. Küfer-Talk (Bild) mit Moderatorin Judith Wernli und SRF Meteo-Chef Thomas Bucheli

(mw) – Rund 50 Besucher erhielten am Freitagabend während gut einer Stunde interessante Einblicke in die berufliche Tätigkeit, aber auch in das private Umfeld des bekannten und, wie sich zeigte, äusserst humorvollen Meteorologen.

Der 1961 geborene Thomas Bucheli ist seit 1995 Leiter von SRF Meteo. Er ist in Hitzkirch aufgewachsen und war in seiner Jugend häufig am Hallwiler- und am Baldeggersee anzutreffen. Heute wohnt er mit seiner Familie in Willisau.

Er ist seit 2017 in zweiter Ehe mit der ursprünglich aus Bayern stammenden Partnervermittlerin Kathrin Grüneis verheiratet, bei deren Zürcher Agentur er ursprünglich Kandidat für die Aufnahme in die Kundenkartei gewesen sein soll...

Aus seiner früheren Ehe stammt der 28-jährige Sohn Marc, die inzwischen 16-jährige Tochter Charlotta kam mit ihrer Mutter in die Patchwork-Familie. Mit dazu gehört auch der dreijährige Terrier Bourbon, der während des Talks auf der «Bären»-Bühne geduldig auf dessen Abschluss wartete – so bekam das Publikum auch an der jüngsten Auflage der Reihe der Kulturschaffenden Sybel Stadelmann und Marco Hagenbuch bisher unbekannt Facetten des prominenten Gastes vermittelt (siehe auch www.kulturkueferei.ch).

Passivmitglied der «Wetterschmöcker» Thomas Bucheli arbeitete nach seinem Studienabschluss an der ETH Zürich zuerst einige Jahre beim Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie, danach kurze Zeit bei der MeteoMedia AG von Jörg Kachelmann. Den Berufswunsch Pilot gab er auf, aber er besitzt das Brevet und ist nach wie vor stark



mit der Natur und ihren Phänomenen wie zum Beispiel Wolken und Nebel verbunden.

Speziell betonte er, die Qualität der Wetterprognosen sei in letzter Zeit dank dem Einsatz von Satelliten, Drohnen und optimierten Beurteilungsmodellen massiv besser geworden. Die mit zum Teil unkonventionellen Methoden auskommenden Muotathaler Wetterschmöcker, in deren Verein er seit Jahren Passivmitglied ist, hätten jedoch als Hobbymeteorologen auch ihre Daseinsberechtigung.

Er moderiert ohne Teleprompter – Meister im Rüeblischälen Es gebe übrigens auch Menschen, die jeweils mit ihm Mitleid hätten, wenn er bei schlechtem Wetter auf dem Dach des Schweizer Fernsehens moderiere. Ein Zuschauer habe ihm geschrieben, er sehe dann oft aus wie ein gegossener Pudel, das mache keine «Gattig». Die selbst gestalteten Wetterkarten kommentiere er gestikulierend und auswendig, also ohne Teleprompter. Nach seiner im nächsten Jahr bevorstehenden Pensionierung möchte sich Bucheli vermehrt im Bereich Reisebegleitung engagieren und auch seine Gattin weiterhin im Geschäft und im Haushalt tatkräftig unterstützen. Er sei unter anderem auch ein Meister im Rüeblischälen.

Brugg, im Februar 2025

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante. Nach kurzer Krankheit verstarb sie friedlich im 87. Lebensjahr.

Ruth Fuchsli – Haller

21. März 1938 – 9. Februar 2025

All das Gute und Liebe, mit dem Du uns beschenkt hast, wird uns für immer begleiten.

Wir vermissen Dich:
Ruedi Fuchsli und Christina Hartmann Fuchsli mit Kaspar und Marcel
Hans Peter und Silvia Fuchsli – Morgeneegg mit Julia Lena, Lukas Jonas,
Silvan Marcel und Rahel Marie
Yvonne Harry – Fuchsli
Verwandte und Freunde

Wir treffen uns am Freitag, den 28. Februar um 11.00 Uhr in der reformierten Stadtkirche Brugg zum gemeinsamen Trauergottesdienst. Die Urnenbeisetzung findet um 10.30 Uhr im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Brugg statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man dem Verein Rollstuhlfahrdienst Region Brugg, VRRB, 5200 Brugg CH55 0900 0000 5001 5977 1 oder PC-Konto 50-15977-1, Vermerk: Ruth Fuchsli

Traueradresse:
Hans Peter Fuchsli, Ländstrasse 2, 5200 Brugg
Ruedi Fuchsli, Bodenackerstrasse 42, 5200 Brugg

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr.12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



Müller
metallbau

056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind
die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.



TROWA
IHRE LIEBENSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und
nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei
Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!

polyteam

Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie
sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

«Das Wichtigste ist gelungen: Die Mitarbeitenden behalten den Job»

Thomas Obrist freut sich über Nachfolgelösung: Baby-Walz übernimmt Obrist's Baby-Rose – und das Personal

(A. R.) – Das Babyfachgeschäft Obrist's Baby-Rose in Dättwil schliesst bekanntlich Ende März. Nun teilte Inhaber Thomas Obrist mit, dass das deutsche Unternehmen Baby-Walz das Geschäft per 1. April am gleichen Standort weiterführen wird. «Zudem ist das Wichtigste gelungen: Die Mitarbeitenden haben ein faires Angebot erhalten und behalten den Job», betont er.

Somit wird Baby-Walz das Fachgeschäft in gewohnter Qualität fortführen und dabei auf das erfahrene Team von Obrist's Baby-Rose zurückgreifen. Kein Hehl macht Thomas Obrist daraus, dass ihm der Entscheid auch angesichts der langen Familientradition alles andere als leicht gefallen ist. «Schon mein Urgrossvater betrieb nach dem Ersten Weltkrieg eine Werkstatt für Kinderwagen, Fahrräder und Nähmaschinen. Heute führen wir weiterhin die zwei Obrist-Nähcenter mit der bekannten Schweizer Nähmaschinenmarke Bernina in Brugg und Frick.» Trotz der über 100-jährigen Traditionsgeschichte im Babybereich musste Thomas Obrist feststellen, dass es in einem sich immer schneller drehenden Markt mit den verfügbaren Mitteln nicht möglich war, die Dynamik mitzugehen und damit das Fundament für eine positive Zukunft zu schaffen. «Bei Baby-Walz sieht die Situation jedoch ganz anders aus. Sie verfügen über ein solides Netzwerk aus eigenen Filialen und einem professionellen Onlineshop und nutzen so alle verfügbaren Wege, um das Geschäft mit dem gewohnten Service, dem vertrauten Personal und einer starken Kundenorientierung weiterzuführen», erklärt Thomas Obrist.

Ab sofort Ausverkauf in Dättwil

Vor dem Übergang zu Baby-Walz findet seit gestern Montag bis zum 29. März ein grosser Ausverkauf mit 50 bis 70%



«Hier beim Bernina-Nähcenter in Brugg geht es weiter wie bisher», unterstreicht Thomas Obrist doppelt, dass dieses von der Schliessung des Babyfachgeschäfts nicht betroffen ist.

Rabatt auf Kinderwagen, Buggys, Babyautositze, Dekorationsartikel, Babytextilien und vieles mehr statt. Alle Waren sollen bis Ende März abverkauft werden, damit Baby-Walz ab April das Geschäft zunächst in einem Soft-Opening übernehmen kann. Mitte des Jahres soll dann ein Umbau erfolgen und die Filiale in neuem Glanz erstrahlen.

Wildbienen: «Eine Liebeserklärung an die faszinierend vielfältigen Nützlinge»

Die Gruppe Biodiversität der katholischen Kirche Region Brugg-Windisch lädt am Donnerstag, 27. Februar, um 19 Uhr zu einem spannenden Vortrag ein (Kath. Kirchenzentrum St. Marien, Hausstr. 18, Windisch). Fabian von Mentlen, Wildbienenfachmann und naturnaher Gartenberater, referiert zum Thema «Wildbienen – eine Liebeserklärung an die faszinierend vielfältigen Nützlinge».

«Die Förderung von Wildbienen ist für mich privat und beruflich zu einer Herzensangelegenheit geworden», so der schon mehrfach ausgezeichnete Umweltnaturwissenschaftler. Der WWF Schweiz bezeichnet die Wildbienen als «bedrohte Superheldinnen». Denn von den rund 600 Wildbienenarten ist ungefähr die Hälfte bedroht. Es fehlt an Lebensräumen, Nahrung und

Nistplätzen, zudem leiden die Tiere unter dem Chemieeinsatz in der Landwirtschaft und in den privaten Gärten. Mit eindrucksvollen Bildern und Geschichten gewährt Fabian von Mentlen Einblick in die Welt dieser unscheinbaren Insekten und zeigt Wege auf, wie sie im Siedlungsraum, im Garten, auf dem Firmen- oder Kirchenareal oder im Blumentopf gefördert werden können.



ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Einladung zum Kurs
Grundwissen
für Garten-Neulinge
Wir zeigen Ihnen die ersten
Schritte zum eigenen Gartenreich.
Mittwoch, 5. März, 14 Uhr

Odeon: Marco Tschirpke serviert «Empirisch belegte Brötchen»

Am Fr 28. Februar, 20.15 Uhr, serviert Marco Tschirpke «Empirisch belegte Brötchen» im Odeon Brugg: Gedichte und Lieder – in überwiegend komischer Manier. Wie er das Heute mit dem Gestern und das Hohe mit dem Tiefen verquickt, das ist so unver-

schämt lustvoll und unterhaltsam, dass sein Publikum nicht genug bekommen kann. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 vor allem ein intellektuelles Vergnügen.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!
Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck –
ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir
CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir + CUBE
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich
Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch